



Kinder-Hospiz

Sternenbrücke

Aktuell

April 2021



Freude im Garten

*Liebe Mitglieder, Freunde,
Unterstützer und Familien
der Sternenbrücke!*

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen möchte ich mich wieder bei Ihnen melden. Wir alle erleben eine besondere Zeit. Eine Zeit, in der sogar unser Schneemann in der Sternenbrücke von den Kindern eine Maske aufgesetzt bekam. Dennoch ist es ein gemeinsamer Weg.

Mehr denn je bekommt das Wort „gemeinsam“ eine Bedeutung, auch in der Sternenbrücke. Gemeinsam bedeutete für uns immer auch Nähe im Miteinander, die Hand, die stützt und hält, die Schulter zum Trösten und Anlehnen sowie unendlich viele Berührungen. Unser tägliches Tun beinhaltet aber auch das Beschützen. Das bedeutet nun, zum Schutz Abstand zu halten und Wege zu suchen, die Gemeinsamkeit trotz aller Beschränkungen möglich machen.

Unser wunderbares Außengelände bietet zahlreiche Gelegenheiten, mit den Gästen draußen Aktivitäten zu suchen, denn viele von ihnen tolerieren aufgrund ihrer

Erkrankungen keine Maske, und somit ist es auch zum gegenseitigen Schutz eine schöne Möglichkeit. Lassen Sie sich nun von mir zu einem Spaziergang durch unseren Garten einladen, den unsere jungen Gäste mit großer Freude nutzen. Auch jetzt hören wir trotz allem viel Lachen, erleben Freude und Spaß.

Es gibt immer einen Weg. Das haben auch Sie uns gezeigt. Mit vielen besonderen Ideen haben Sie Möglichkeiten gefunden, um uns zu unterstützen, obwohl wir leider zurzeit keinen Besuch auf dem Grundstück empfangen können. Ob liebevolle Post, Überraschungen am Gartenzaun oder Päckchen, die mit ferngesteuerten Autos überbracht wurden – Sie haben „unseren“ Familien und uns unendlich viel Freude damit gemacht. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit und ganz viel Kraft, immer dann, wenn Sie sie benötigen.

Herzliche Grüße zu einem hoffentlich sonnigen Osterfest.

Ihre Ute Nerge



Ute Nerge



Ein Garten der Freude

Unser Garten ist für unsere kleinen und großen Gäste ein wunderbarer Ort, den sie mit viel Freude bei jedem Wetter nutzen. Um ihn zu pflegen, benötigen und erhalten wir ehrenamtliche Unterstützung, auch durch Hands-on-Projekte. Eine große Herausforderung, denn zum Beispiel jeder Maulwurfshügel bedeutet ein Hindernis für ein Kind im Rollstuhl. Die Hecken um das Haus sollen ein Sichtschutz für die Kinderzimmer sein, aber sie dürfen nicht zu hoch wachsen, damit die Räumlichkeiten nicht im Dunkeln liegen. So gibt es viele Dinge, auf die zu achten ist, denn der Garten muss für unsere Gäste auch sicher und mit jeglichen Hilfsmitteln zu benutzen sein. Unsere jungen Gäste helfen hier oft mit großer Freude mit. Unser Rasenmäher-Trecker ist hierbei immer der größte Spaß.

Raum für besondere Bedürfnisse



Motorikwände in unserem Freigarten

Gerade ist nun unser „Freigarten“ fertiggestellt – als besonderer kleiner Bereich für unsere Gäste, die Gefahren und Hindernisse durch ihre Erkrankung nicht einschätzen können. Um sie zu schützen, müssen sie unaufhörlich gelenkt und geleitet werden. Hier wollten wir eine Möglichkeit schaffen, ihnen



Die Rollstuhlschaukel im Einsatz



Noah setzt seinem Schneemann eine Maske auf

einen Ort zu schenken, an dem sie sich gefahrlos aufhalten, spielen und beschäftigen können. Unterschiedliche Bodenbeschaffenheiten, Motorikwände und ein kleiner Spielbereich sollen fördern und Freude bereiten. Ein kleines Haus, welches besonderes Spielzeug beinhaltet, gibt die Möglichkeit, dieses ganz gezielt für jedes Kind passend einzusetzen.

Ein kleines Stück weiter gibt es unsere Rollstuhlschaukel. Die Kinder nutzen sie mit großer Begeisterung. Das Besondere an ihr ist, dass die Begleitperson nicht außerhalb steht, um sie in Bewegung zu setzen, sondern gegenüber dem jungen Gast in der Schaukel sitzt und somit der Blickkontakt zueinander gewährleistet ist. Sie steht etwas außerhalb des großen Spielplatzes, damit auch etwas Ruhe für ein dortiges Gespräch möglich ist.

Gemeinsam spielen

Der angrenzende große Spielbereich bietet die Möglichkeit, dass sich die gesunden Geschwisterkinder zusammen mit den erkrankten Kindern wunderbar beschäftigen können.

Behindertengerechte Spielelemente treffen hier zusammen mit üblichen Spielbereichen. Alles ist harmonisch zusammengestellt. Der größte Spaß ist unsere Matschanlage mit der Wasserpumpe. Rampen unterstützen hier die Erreichbarkeit.

Die große Seilbahn ist eine Freude für die Kinder, die noch mobil sind. Schallendes Gelächter ist oft zu hören, wenn sich hier Groß und Klein vergnügen.

Unser Klanggarten ist ein besonderer Bereich. Die Klangelemente sind so angelegt, dass sie von einem Rollstuhl aus erreichbar sind. Vielen Kindern wurde hier schon ein Lachen und Erstaunen in das Gesicht gezaubert, wenn eigenständig Töne mit dem großen Xylofon oder der Waldorgel erzeugt werden. Im Miteinander an den verschiedenen Elementen, zusammen mit anderen Kindern, hat die Freude keine Grenzen mehr.

Vor dem großen Spielplatz steht ein Rollstuhl-Karussell. Der Rollstuhl kann sicher fixiert werden, und kleine Bänke bieten zusätzliche Sitzmöglichkeiten. An einem Rad in der Mitte wird das



Wasserspaß an unserer Matschbahn*



Unsere Seilbahn wird gern genutzt*

*Dieses Bild ist vor der Corona-Pandemie entstanden



Linus' erste Fahrt auf dem Rollstuhl-Karussell

Karussell in Bewegung gesetzt. Immer wieder haben Kinder im Rollstuhl berichtet, dass es auf einem Spielplatz in der Nähe ihres Zuhauses keine Spielgeräte für sie gibt. Das war der Anlass, auf unserem Gelände etwas für sie anzubieten.

Lieblingsplätze

Unser kleiner Teich an der Terrasse ist dagegen ein ruhiger Ort. Dennoch ist er für „unsere“ Kinder ein Lieblingsplatz. Der Besuch eines Entenpaares wird oft bestaunt, oder die geschlüpften Kaulquappen werden beobachtet. Schiffe werden mit unserem Pädagogen team gebastelt und „zu Wasser“ gelassen. Beim Plätschern des Springbrunnens kann wunderbar die Ruhe genossen werden. Häufig stehen auch Kinder, denen es nicht so gut geht, mit ihren Betten hier an diesem ruhigen Ort, um sie dennoch in unserer Mitte zu umsorgen und Kontakt zu den anderen Kindern zu ermöglichen, wenn sie es denn mögen.

Ein kleiner Weg führt an unserem Erinnerungsgarten und der Blockhütte vorbei an einen Ort in unserem Wald. Hier steht eine Pit-Pat-Anlage. Sie sieht ein wenig aus wie eine Minigolfanlage.



Gemeinsames Musizieren im Klanggarten*



Tugba und Alex spielen eine Partie Pit-Pat

Das Besondere ist aber, dass sie auf „Beinen“ steht, sodass auch unsere jungen Gäste im Rollstuhl sie unterfahren und benutzen können. Gemeinsam können so alle zusammen im Spiel vergnügliche Stunden erleben.

Tierische Mitbewohner

Hieran grenzt das Gelände unserer beiden Schweine Timbo und Trüffel. Sie zu füttern, ihnen mit einer Bürste den Rücken zu kraulen oder mit ihnen und einer Therapeutin spazieren zu gehen, ist für viele Kinder ein besonderes Erlebnis.

Unser Garten bietet auch in schwierigen Zeiten wie jetzt wunderbare Möglichkeiten. Gerade auch für Kinder, die aufgrund ihrer Erkrankung keine Maske tolerieren. Immer neue Angebote werden im Außenbereich von den Mitarbeitenden gefunden, um Klein und Groß eine schöne Zeit bei uns zu schenken. Denn die Zeit unserer jungen Gäste ist besonders kostbar.

Die Unterstützung, die Sie uns seit vielen Jahren zukommen lassen, hat auch dieses wunderschöne Außengelände möglich gemacht. Mehr denn je ist es gerade jetzt eine großartige Hilfe. Von Herzen „Danke“.



Gebastelte Schiffchen auf unserem Zierteich



In Erinnerung
Lea
(3 Jahre, 9 Monate)
† 28.01.2021



Benjamin
(5 Jahre, 7 Monate)
† 11.03.2021

*Sanft wärmt die
Frühlingssonne mein Gesicht.
Ich schaue zum Himmel,
meine Augen suchen dich,
denn mein Herz vergisst dich nicht.*

*Meine Gedanken können
jede Entfernung überwinden
und werden immer eine
Verbindung zu dir finden.*

Ute Nerge



Timbo genießt sichtlich seine Massage*

April 2021

**Stiftung Kinder-Hospiz
Sternenbrücke**

Vorstand

Dr. Isabella Vértes-Schütter
Vorstandsvorsitzende

Ute Nerge

Stellv. Vorstandsvorsitzende
Hospizleitung

Peer Gent

Geschäftsführender Vorstand

Kuratorium

Dr. Ekkehard Nümann (Vors.)
Annegrethe Stoltenberg (Stellv. Vors.)
Kai Möhrle
Dagmar Reim
Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort

**Förderverein Kinder-Hospiz
Sternenbrücke e. V.**

Vorstand

Ute Nerge (Vors.)
Peer Gent
Dr. Raymund Pothmann
Christine Rinke
Christiane Schüddekopf

Spendenkonten der Stiftung

Evangelische Bank
IBAN: DE52 5206 0410 0006 4368 62
BIC: GENODEF1EK1

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87
BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonten des Fördervereins

Hamburger Volksbank
IBAN: DE54 2019 0003 0002 3333 33
BIC: GENODEF1HH2

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1343 5001 10
BIC: HASPDEHHXXX

Impressum

Hrsg.: Stiftung Kinder-Hospiz
Sternenbrücke
Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg
Telefon: 040 - 81 99 12 0
Fax: 040 - 81 99 12 50
Red.: N. Ischdonat, D. Kulas
Grafik: Lohrengel Mediendesign
www.sternenbruecke.de

Tag der offenen Tür Samstag, 1. Mai 2021

Leider können wir unseren „Tag der offenen Tür“ auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht vor Ort in der Sternenbrücke stattfinden lassen.

Deshalb öffnen wir unsere Türen am Samstag, dem 1. Mai 2021, digital für Sie. Auch wenn wir Sie nicht persönlich begrüßen dürfen, ist es uns eine große Freude, wenn Sie online dabei sind!

Ab 12.00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm mit vielen Einblicken in die Arbeit der Sternenbrücke. Weitere Informationen finden Sie unter www.sternenbruecke.de/tagderoffentuer-21.



Rahmenprogramm

- Videobotschaften der Stiftungsvorstände
Dr. Isabella Vértes-Schütter,
Ute Nerge & Peer Gent
- Vorstellung der Räumlichkeiten anhand eines 3D-Rundgangs
- Bastelaktion mit unserem Pädagogen team
- Filmvorstellung von unserem Abschiedsbereich
- Grußbotschaften ganz besonderer Unterstützer*innen

Wir freuen uns auf Ihren digitalen Besuch am 1. Mai!

www.sternenbruecke.de/tagderoffentuer-21

Neues aus unserem Online-Shop www.shop-sternenbruecke.de

Die Maskenbox dient zur hygienischen Aufbewahrung für Ihren Mund- und Nasenschutz. Das praktische Taschenformat schützt Ihre Maske vor Schmutz und Verunreinigung und ist somit ein idealer Begleiter auch für unterwegs.



MASKENBOX

Unser liebevoll gestaltetes Kaleidoskop ist ein perfektes Geschenk für Kinder ab drei Jahren. Durch Drehen des Zylinders erzeugen die vielen kleinen bunten Kristalle im Inneren farbenfrohe Muster und geometrische Bilder.



KALEIDOSKOP

Mit dem Erwerb unserer Verkaufsartikel unterstützen Sie unsere Arbeit.

Diese Infopost wurde ermöglicht durch:
fix international services, Hamburg,
und Haase-Druck GmbH, Hamburg

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ist
Mitglied im Diakonischen Werk und im
Deutschen Hospiz- und Palliativverband e.V.